



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

81. Ausgabe - Juni 2010

Aktuelle Informationen

Arbeitsbeginn von Herrn Christian Friedli, Gemeindeverwalter

Mit dem freundlichen Entgegenkommen des Gemeinderates und des Gemeindeverwalters von Muttenz – für das wir uns auch an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken - kann sich Herr Friedli bereits ab dem 1. Juli 2010 mit einem Pensum von 50% in seine neue Aufgabe als Gemeindeverwalter einarbeiten. Ab 1. Oktober 2010 übt er dann diese Tätigkeit zu 100% aus. W. Mohler wird dem neuen Amtsinhaber bis aufs Weitere unterstützend zur Seite stehen.

Sachbearbeitung Finanz- und Rechnungswesen

Nach der erfolgten Kündigung von Herrn Michael Hunold per Ende Juni 2010 hat der Gemeinderat Frau Irène Hamann, mit Arbeitsbeginn per 6. Mai 2010 und einem Pensum von 50%, vorerst befristet bis 31.12.2010, als Sachbearbeiterin für das Finanz- und Rechnungswesen angestellt. Frau Hamann arbeitet noch zu 50% in gleicher Funktion bei der Gemeinde Frenkendorf.

Mithilfe bei der Hauswartung und im Werkhof

Eine Arbeitsplatzanalyse der Firma BereSoft AG, Luzern, vom Mai 2009 hat ergeben, dass das Aufgabengebiet des Schulhausabwärts mit einem Pensum von 80% nicht abgedeckt werden kann. Ausserdem fehlt auch im Werkhof zeitweise eine Unterstützung. Der Gemeinderat hat aus diesen Gründen Herrn Siho Gezer mit einem Teilzeitpensum für diese Tätigkeiten eingestellt.

Vorstellung des neuen Gemeindeverwalters



Ich bin am 28. Oktober 1967 in Muttenz geboren und auch in dieser Gemeinde aufgewachsen. Mit meiner Ehefrau Cornelia wohne ich heute in Oberwil. In meiner Freizeit geniesse ich neben der Zweisamkeit auch die Gartenarbeit und die Pflege meiner kleinen Bonsai-Sammlung. Zudem bin ich aktiv in einer Basler-Stammclique als Tambour und instruiere seit April dieses Jahres das Spiel unserer Jungen Garde.

Nach den obligatorischen Schuljahren, diversen Ausbildungen und abwechslungsreichen Berufsjahren trat ich im November 2001 meine heutige Stelle als Leiter der Abteilung Sicherheit bei der Gemeindeverwaltung Muttenz an. In dieser Funktion konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln, in der Verwaltungsarbeit allgemein, im Umgang mit der Bevölkerung als Kunden, in der Bewältigung von schwierigen Situationen und auch in der Neuorganisation oder der Optimierung der Strukturen. Vor meiner neuen Aufgabe in Duggingen habe ich einen gesunden Respekt, da mir bewusst ist, dass ein grosser Handlungsbedarf besteht. Ich freue mich auf diese Herausforderung und hoffe, dass so bald wie möglich Fortschritte zu erkennen sind. Ebenso hoffe ich auf das Verständnis der EinwohnerInnen, dass nicht alles von heute auf morgen möglich sein wird. Ich bin sicher, zusammen mit meinen Mitarbeitern mit guter Arbeit und offener Kommunikation das Vertrauen der Bevölkerung in die Verwaltung fördern zu können. Dem Gemeinderat danke ich für das Vertrauen, welches er mir mit seinem Wahlentscheid ausgesprochen hat.

Christian Friedli

Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wer kennt sie nicht, unsere Freunde aus dem gallischen Dorf, hoch im Norden Frankreichs.



Ihre Stärke basiert auf Gemeinschaftssinn, Offenheit und der Tugend Konflikte austragen zu können. Gut, die Art der Konfliktbereinigung dürfte etwas gesitteter von Statuen gehen, aber offen und ehrlich sind sie zueinander allemal.

Ein Zaubertrank, welcher übermenschliche Kräfte verleiht, das habe ich mir auch schon gewünscht. Wer kennt das nicht, da kommt jemand und fragt: „Kannst Du mir noch *schnell*...“. Natürlich kann ich noch *schnell*, nur die Person davor hat ihr Anliegen auch schon mit dieser Floskel kombiniert. Also mache ich mal *schnell*, während die dritte Person noch fragt, ob zwischen dem was ich mache nicht *schnell* noch etwas anderes Platz hätte.

Bei soviel Schnelligkeit kann es einem richtiggehend sturm werden. Ich will mich jedoch keinesfalls beklagen, denn eigentlich sollte ich viel häufiger noch *schnell* etwas tun, denn wie schnell sind die Zeiten vorbei, in denen ich noch schnell etwas für meine Familie hätte tun können.

Vergessen wir aber bei all dem nicht:
„In der Ruhe liegt die Kraft“

Fabian Kilchenmann, Gemeinderat

Aus der Gemeinde

Ressortverteilung Gemeinderat

Der Gemeinderat Duggingen hat folgende Ressortverteilung für die Amtsperiode vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012 neu festgelegt:

Gemeindepräsident (Vakant):

- Gemeindeverwaltung
- Personal
- Nachbargemeinden
- Wahlen/Abstimmungen
- Kultur u. Vereine
- Bürgergemeinde, Forstwirtschaft
- Tourismus, Industrie, Gewerbe
- Öffentlichkeitsarbeit

Stellvertreter: Thommen Erich

Thommen Erich:

Vizepräsident

- Finanzen u. Steuern
- Anschluss- u. Perimeterbeiträge
- Ressort Gemeindepräsident ad interim

Stellvertreter: Zenhäusern Benedikt

Kilchenmann Fabian:

- Energie u. Umwelt
- Gemeindewerke (Wasser + Abwasser)
- Abfallbewirtschaftung
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Verkehr
- GGA

Stellvertreter: Rubli Willi

Rubli Willi:

- Gesundheitswesen
- Jugend- u. Seniorenwesen
- Sozialhilfe
- Asylwesen
- Vormundschaft
- Friedhof u. Bestattungswesen

Stellvertreter: Thommen Erich

Zenhäusern Benedikt:

- Raumplanung
- Gemeindestrassen u. öffentliche Beleuchtung
- Neubauten
- Baugesuche
- Sicherheit (Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Schiesswesen, Ortspolizei, Verkehrssicherheit, Reg. Führungsstab)
- Liegenschaften

Stellvertreter: Kilchenmann Fabian

In der Folge der Ressortverteilung hat der Gemeinderat entschieden, dass der Einsitz der folgenden Gremien auf den 1. Juni 2010 durch den ressortverantwortlichen Gemeinderat Willi Rubli wahrgenommen werden:

- Spitex Birstal, Funktion Vorstandsmitglied
- Stiftungsrat APH Rosengarten, Funktion Stiftungsrat
- Zentrum Passwang, Funktion Delegierter der Gemeinde

Der Gemeinderat dankt Herr René Hardmeier für die interimistische Einsitznahme in die Gremien und für die wertvolle Arbeit, welche er für die Gemeinde geleistet hat.

Rückblick auf die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2010, 19.30 Uhr

Anzahl der Stimmberechtigten: 58 EinwohnerInnen

Zum Protokoll der Versammlung vom 24. November 2009 erfolgten keine Wortmeldungen. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Herr Holzemer von der Firma Raumplanung Holzemer GmbH stellte das Geschäft Beschluss der Mutationen „Teil West“ zu den Zonenvorschriften Siedlung und zum Strassennetzplan Siedlung detailliert vor. Der Genehmigungsantrag des Gemeinderates wurde bei vier Enthaltungen gutgeheissen.

Das Traktandum 03 Genehmigung Gewässerbaulinienplan „Tugbach“ wurde von Herr Frei, Firma Jermann Ingenieure & Geometer AG, vorgestellt und wurde einstimmig genehmigt.

Zum Antrag zur Genehmigung Mutationen kommunale Nutzungsplanung Baurechtliche Erschliessung der Parzelle Nr. 974 „Kürzweg“ wurden einige Voten vorgebracht. Insbesondere wurde von der Eigentümerschaft der Nachbarparzelle 962 moniert, dass bisher keine schriftliche Vereinbarung bzw. Zustellung einer Absichtserklärung zur Abgeltung des von ihr abzutretenden Landanteils erfolgt ist. Der Gemeinderat hat der Eigentümerschaft die rasche Erledigung dieser Pendeuz zugesichert. Bei 17 Enthaltungen wurde dem Antrag des Gemeinderates mehrheitlich zugestimmt.

Herr Frei von der Firma Jermann Ingenieure & Geometer AG erläuterte das Traktandum 05 Mutation Zonenplan Siedlung Ost, Parzelle Nr. 2442, Gillmattweg bei der Mehrzweckhalle. Der Zweck dieser Mutation besteht in der Absicht, einen Anbau an die bestehende Mehrzweckhalle zu realisieren. Der Antrag wurde einstimmig gutgeheissen.

Die Aufhebung des Kindergarten-Reglements musste rein formell noch von der Versammlung beschlossen werden, da gemäss kantonalem Bildungsgesetz, in Kraft seit 1. August 2003, aufgrund übergeordneten Rechts dieses ausser Kraft gesetzt worden ist. Die Aufhebung wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Unter Verschiedenes informierte der Gemeinde-Vizepräsident die Anwesenden über einige wichtige, personelle Entscheide (siehe Rubrik „Aktuelle Informationen“ in dieser Dorfblatt-Ausgabe). Des Weiteren wurde die notwendige **Verschiebung der ordentlichen Gemeindeversammlung** vom 8. Juni 2010 auf neu **Dienstag, 22. Juni 2010, 19.30 Uhr**, kommuniziert. Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Soziales

SPITEX BIRSTAL: Neues Präsidium

Anlässlich der diesjährigen Generalversammlung der Spitex Birstal ist René Mamedow als Präsident infolge beruflicher Mehrbelastung zurückgetreten. Während seiner Präsidentschaft wurde die Spitex Birstal personell und organisatorisch professionalisiert, ein neuer Standort im „Roesch“ Gebäude am Neuhofweg 51 in Aesch bezogen, die Effizienz und Qualität der Dienstleistung kontinuierlich verbessert und das neue, von den Krankenkassen geforderte, Abrechnungssystem termingerecht eingeführt. Vorstand und Generalversammlung würdigten und verdankten seine engagierten Beiträge sowie seine zukunftsgerichtete und umsichtige Führung des Präsidiums. Einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt wurde Markus Gisin aus Aesch. Er hat seine Erwartung ausgedrückt, dass die Bedeutung der Spitex und die Anforderungen an Pflegedienstleistungen und Gemeinden mit den laufenden Entwicklungen in der Alters- und Gesundheitspolitik in den nächsten Jahren deutlich steigen werden. Beispiele sind unter anderem die Einführung der Spitalpauschalen und die neue, kantonale Pflegefinanzierung.

Der Vorstand
Gina Schaad, Vizepräsidentin

Amtliche Mitteilungen

Mutation der kommunalen Nutzungsplanung Duggingen Baurechtliche Erschliessung der Parzelle Nr. 974 „Kürziweg“

Die Gemeindeversammlung Duggingen hat am 6. Mai 2010 die folgenden Mutationen beschlossen.

Mutation zum Zonenplan Siedlung „Ost“

Erweiterung des Perimeters Zonenplan Siedlung: Einbezug der Zufahrt zum Grundstück Nr. 974 ins Baugebiet.

Bau- und Strassenlinienplan „Kürziweg“

Definition von Bau und Strassenlinien im Abschnitt der Parzelle Nr. 974.

Waldbaulinienplan „Steigrube“:

Definition einer Waldbaulinie oberhalb des ehemaligen Steinbruchs.

Nicht Bestandteil der Auflage ist die Mutation zum Strassennetzplan Siedlung. Diese Unterlagen sind dem Aufagedossier nur zur Orientierung beigelegt.

Gestützt auf §31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz werden die Unterlagen in der Zeit vom 20. Mai 2010 bis 21. Juni 2010 öffentlich aufgelegt

Während der Auflagefrist können die Unterlagen in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag: 17:30 – 18:30 Uhr

Die Planaufgaben können zudem auf unserer Homepage unter www.duggingen.ch/verwaltung_bauverwaltung.php abgerufen werden. Die Mutationen wurden bereits fristgerecht im Amtsblatt publiziert.

Allfällige Einsprachen gegen die Mutationen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Mutation zum Zonenplan Siedlung Teil „Ost“ Parzelle Nr. 2442 und 2749, Gillmattenweg, Mehrzweckhalle Duggingen.

Die Gemeindeversammlung Duggingen hat am 6. Mai 2010 die im Titel genannte Mutation beschlossen.

Es handelt sich um einen flächengleichen Abtausch von Flächen der Zone für öffentliche Werke und Anlagen und der Grünzone inkl. Feldgehölz.

Gestützt auf §31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz werden die Unterlagen in der Zeit vom 20. Mai 2010 bis 21. Juni 2010 öffentlich aufgelegt

Während der Auflagefrist können die Unterlagen in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag: 17:30 – 18:30 Uhr

Die Planaufgabe kann zudem auf unserer Homepage unter www.duggingen.ch/verwaltung_bauverwaltung.php abgerufen werden. Die Mutation wurde bereits fristgerecht im Amtsblatt publiziert.

Allfällige Einsprachen gegen die Mutation sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Mutation des Gewässerbaulinienplans „Tugbach“.

Die Gemeindeversammlung Duggingen hat am 6. Mai 2010 die im Titel genannte Mutation beschlossen.

Es handelt sich um eine geringfügige Anpassung der Gewässerbaulinie im Bereich der Liegenschaft Bündtenmattweg Nr. 26.

Gestützt auf §31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz werden die Unterlagen in der Zeit vom 20. Mai 2010 bis 21. Juni 2010 öffentlich aufgelegt

Während der Auflagefrist können die Unterlagen in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag: 17:30 – 18:30 Uhr

Die Planaufgabe kann zudem auf unserer Homepage unter www.duggingen.ch/verwaltung_bauverwaltung.php abgerufen werden. Die Mutation wurde bereits fristgerecht im Amtsblatt publiziert.

Allfällige Einsprachen gegen die Mutation sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Mutation „Teil West“ zu den Zonenvorschriften Siedlung und zum Strassennetzplan Siedlung.

Die Gemeindeversammlung Duggingen hat am 6. Mai 2010 die im Titel genannte Mutation beschlossen.

Nicht Bestandteil der Auflage ist die Mutation zum Strassennetzplan Siedlung. Diese Unterlagen sind dem Aufagedossier nur zur Orientierung beigelegt.

Gestützt auf §31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz werden die Unterlagen in der Zeit vom 20. Mai 2010 bis 21. Juni 2010 öffentlich aufgelegt

Während der Auflagefrist können die Unterlagen in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag: 17:30 – 18:30 Uhr

Die Planaufgabe kann zudem auf unserer Homepage unter www.duggingen.ch/verwaltung_bauverwaltung.php abgerufen werden. Die Mutation wurde bereits fristgerecht im Amtsblatt publiziert.

Allfällige Einsprachen gegen die Mutation sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Aus den Projekten

Sanierung Brunnstube Bodenaggerquelle

Die im Dezember 2009 abgeschlossene Sanierung der oben genannten Brunnstube hat noch Mängel aufgezeigt, welche in den nächsten Wochen durch die ausführenden Unternehmer bereinigt werden müssen. Es handelt sich dabei primär um die Beseitigung von herumliegendem Bauschutt und kleineren Bereinigungen der technischen Einrichtungen

Verantwortlicher Gemeinderat:
Fabian Kilchenmann, 079 210 28 74

Ersatz Wasserleitung Grellingerstrasse – Im Grund - Bärenfelsweg

Die Arbeiten am Ersatz der Wasserleitung (Erste Etappe) laufen zur Zeit gemäss Terminplan und sollten wie vorgesehen am Freitag, 4. Juni 2010 abgeschlossen werden können. Während den Bauarbeiten ereignete sich zudem ein weiterer Wasserrohrbruch an derselben Leitung, oberhalb der Baustelle in Richtung Dorfkern. Dieser Leitungsbruch und der allgemein bekannte Zustand dieser Wasserleitung hat den Gemeinderat dazu bewogen Ihnen die zweite Etappe an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2010 zur diesjährigen Erneuerung vorzulegen, zusammen mit der Genehmigung des Dinglichkeitskredits, welcher für den Ersatz der ersten Etappe vom Gemeinderat gesprochen wurde.

Verantwortlicher Gemeinderat:
Fabian Kilchenmann, 079 210 28 74

Ersatz Strassenbeleuchtung Grellingerstrasse – Im Grund - Bärenfelsweg

Im Zuge des Wasserleitungersatzes, werden durch den Kanton die bestehenden Strassenbeleuchtungen ersetzt, welche vom gleichen Leuchtentyp sind, wie jene die im Dorfkern verbaut sind. Dies geschieht im Einvernehmen zum erstellten Beleuchtungsplan der Gemeinde Duggingen.

Verantwortlicher Gemeinderat:
Benedikt Zenhäusern, 079 210 29 15

Aus der Schule

Projektwoche: Zirkus „Zirkusa“

Vom 17. Mai bis 21. Mai 2010 war im Kindergarten und der Primarschule Duggingen die Projektwoche, in der sich alles um Zirkus drehte. Hierzu wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt, in welchen jeweils ein Programm für die herbeigesehnte Zirkusvorstellung vorbereitet wurde.

Am Donnerstag, 20. Mai 2010 war es dann soweit. Die Eltern der Artisten, deren Geschwister, Verwandte und Freunde, wie auch alle die sich von der Zirkusatmosphäre verzaubern lassen wollten, waren zu der angekündigten Zirkusvorstellung erschienen. Die Schaulustigen füllten die Mehrzweckhalle bis auf den letzten Platz. Um Punkt 19.00 Uhr begann die Vorstellung in der Manege. Vieles gab es zu sehen, bestaunen und erleben. Da gab es die Leiterakrobaten, welche auf hohen Leitern Kunststücke vorführten. Andere zeigten Menschenpyramiden und Bodenakrobatik. Auch die Jongleure mit den Bällen, Tellern, Reifen und Einrädern durften nicht fehlen und die Balancekünstler zeigten ihr Können auf schmalen Bänken, untermalt mit Tüchern und Hullahoop-Reifen. Sogar wilde Tiger wurden uns vorgeführt, die der Dompteur mit gutem Zureden durch einen brennenden Reifen springen lies. Feuer spielte an diesem Abend auch eine Rolle. Denn die Fakire begeisterten das Publikum mit ihren Kunststücken, bei welchen die jun-

gen Männer es sich nicht nehmen liessen, sich auf Nagelbretter zu setzen, in Glasscherben zu liegen und mit den Flammen zu spielen; welch ein Mut! Vertikaltuchkünstler verzauberten die Zuschauer mit ihrer eindrucksvollen Darbietung. Es war wunderschön mit welcher Leichtigkeit sie das Spiel mit der Schwerkraft aufnahmen. Bei einem richtigen Zirkus dürften die Clowns mit allem drum und dran nicht fehlen. Genau solche hatte auch der Zirkus „Zirkusa“ im Programm und vermochten das Publikum mit viel Witz zum Lachen zu bringen: „Jo genau“!

Nicht nur für die Augen und die Lachmuskeln gab es etwas, auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. In der Pause konnten sich alle am Kuchen- und am Getränkebuffet verköstigen. Für jedermann war etwas dabei, derart reichhaltig war das Angebot der selbstgebackenen Kuchen, Gugelhopf, Muffins, Cake's.....

Es war ein gelungener, aussergewöhnlicher Abend den uns unsere Kinder schenkten.

Ein grosses Dankeschön richten wir an alle Organisatoren und HelferInnen, die dieses Ereignis in dieser Form erst möglich machten und welches bestimmt allen in schönster Erinnerung bleiben wird.

Der Gemeinderat

Fotos: http://www.duggingen.ch/bildungundjugend_kindergartenundprimarschule_aktuelles.php

Banntag vom 13. Mai 2010

Rückblick

An Auffahrt fand der alljährliche Banntag statt. Trotz der kühlen, unbeständigen Witterung, nahmen die EinwohnerInnen zahlreich an diesem Anlass teil. Gross und Klein fanden sich um 12.30 Uhr auf dem Dorfplatz vor der Kirche ein.

Nach der Begrüßungsrede, gehalten von der Bürgergemeindepräsidentin Christine Saladin, sowie der Rede von Andreas Dähler, Schützenpräsident, wurde die lange und kurze Route in Angriff genommen. Schon nach kurzem Marsch teilten sich die Gruppen. Die Grosse Route führte über die Brücke bei der Firma Häusler vorbei zum Schlossgraben, weiter Richtung Ruine Pfeffingen, entlang dem Muggenberg zum Schloss Angenstein, wo die Wanderer einen Zwischenstopp einlegen konnten. Anschliessend marschierte man weiter Richtung Oberaesch über den Zipper zum Schützenhaus. Etwas gemütlicher ging es mit der kleinen Route. Diese lies den Muggenberg aus und führte entlang der Aeschstrasse direkt zum Schloss Angenstein, bei welchem auch diese Gruppe ihren Zwischenstopp einlegen durfte. Der weitere Verlauf der kleinen Route führte auch diese Gruppe über den Zipper zum Schützenhaus. Nicht so wie letztes Jahr, kamen diesmal alle Wanderer trocken am Ziel an, mit Ausnahme derjenigen, welche die Wege verliessen und im hohen, nassen Gras eine Abkürzung suchten.

Beim Schützenhaus sass man gemütlich, bei einer heissen Wurst und guter Laune, zusammen. Die gute Laune wurde zusätzlich unterstützt, als unser Jodlerclub „Mis Dörfli“ sein Können zum Besten gab und kurze Zeit später der Musikverein seinen Auftritt gab. Wie jedes Jahr wurde auch ein Quiz durchgeführt, bei dem man lediglich die kniffligen Fragen zu beantworten hatte um erfolgreich zu sein. Wie üblich löste das Rätseln unter den TeilnehmerInnen angeregte Diskussionen aus. Beim festlichen Zusammensein verbrachten alle einen schönen, freudigen Nachmittag in heiterer Gesellschaft, welche dazu einlud, dem Nachmittag die Nacht folgen zu lassen.

Wir danken den OrganisatorInnen für den einmal mehr gelungenen Banntag.

Der Gemeinderat

Aus den Vereinen

Musikverein Duggingen: Rückblick Konzert- & Theaterabend

Was für eine Kreuzfahrt...

Pünktlich um 18.00 finden sich die ersten Gäste zum "Boarding" ein. Zahlreiche Passagiere strömen in die "MV Duggingen" und werden von der Crew herzlich empfangen. Nachdem sich alle mit Speisen und Getränken gestärkt haben, kann unsere zum Kreuzfahrtschiff umgebaute Mehrzweckhalle endlich ablegen. Lukas Abt, unser Erster Offizier und zugleich Steuermann, besteigt die Brücke und macht sofort die Leinen los. Mit **ORION** startet unsere Reise in den Norden. Der spannende Konzertmarsch von Jan van der Roost entführt uns Rheinabwärts in sein Heimatland Holland. Bei Rotterdam dann das erste Mal Meerwasser unter Kiel. Das muss gefeiert werden: **JUBILATION** von James Curnow passt perfekt zur Salzwassertaufe. Die Crew und erfahrene Gäste der "MV Duggingen" freuen sich nun auf **GABRIELLAS SONG**, welcher uns nach Schweden entführt. Das einfühlsame Lied aus dem Film "Wie im Himmel" begleitet uns beim ersten Sonnenuntergang auf See. Aber die charmanten Reiseleiterinnen Tanja Schäfer und Sarah Stähli entführen uns ins Nachtleben und locken uns ins Casino unter Deck: Mit **MONEY MONEY MONEY** aus der Feder der schwedischen Band ABBA spielen wir Roulette und Blackjack!

Als nächstes begrüsst uns Kapitän Bruno Surer mit einer kurzen Ansprache und Ehrungen langjähriger Besatzungsmitglieder. Dann ist es Zeit für etwas aktive Unterhaltung: Lukas Abt hat extra für diese Kreuzfahrt ein Schlagzeug-Projekt ins Leben gerufen. Unsere Perkussions-Animatoure begeistern das Publikum zuerst mit dem bekannten Synthie-Pop-Song **POPCORN**. Danach geht es für einmal auf den Grund des Ozeans mit **UNDER THE SEA** aus dem Film "Arielle die Meerjungfrau". Eine super Darbietung insbesondere unserer Nachwuchs-Schlagzeuger!

Wir verlassen den Norden und nehmen Kurs auf den Südosten der USA. Dass es wärmer wird merken wir vor allem auch den Kleidern unserer Crew an: In Hemd und kurzen Hosen trudeln sie nach und nach auf der Brücke ein und spielen **TROUBLE IN THE AIR** in einem fetzigen Arrangement von Alan Fernie. Wieder komplett macht sich die Crew für ein weiteres Perkussions-Solo bereit: Nicole Hirt und Reto Krummenacher spielen souverän **HAPPY MALLETS** aus der Feder von Harm Evers. Nach so viel Aufregung ist es nun Zeit für etwas Feierliches: **THE SECOND WALTZ** von Dimitri Shostakowitch begleitet uns beim traditionellen Kapitän-Ball in die Nacht. Am nächsten Morgen sind wir in **FLORIDA** angekommen und spielen den gleichnamigen Marsch zur Feier der glücklichen Überfahrt. Aber was ist nur los, die Passagiere wollen das Schiff gar nicht verlassen? Also spielt die Besatzung gerne noch **HEAL THE WORLD** von Michael Jackson und den traditionellen Abschluss-Marsch als Zugaben. Die erste Etappe einer gelungenen Kreuzfahrt ist zu Ende. Nach einem Zwischenaufenthalt stechen wir erneut in See: Das Bord-Theater der "MV Duggingen" spielt exklusiv **"DE GROSSVATER WOTT HÜROTE"** von Edi Nielsen und Ernst Gassmann. Eine verzwickte Geschichte: Der Grossvater, nun im dritten Frühling, hat die Absicht, genau wie sein Sohn, zu heiraten. Eine Jugendliebe des Sohnes, der nun doch auch bald gegen die Fünfzig geht, taucht auf. Da aber der Grossvater diese Dame empfängt, sich als Sohn ausgibt, da passieren die unglaublichsten Dinge... Am Ende jedoch findet jeder Mann seine Frau für's Leben! Für den Rest der zweiten Kreuzfahrt-Etappe vergnügen sich alle Passagier nach ihrem Geschmack: Einige sind auf der Tanzfläche bei "DJ Ruedi", andere begeben sich in die wunderbar geschmückte Bar auf dem Oberdeck, der Rest genießt ganz

Konzert- und Theaterabend

KREUZFAHRT



einfach die letzten Stunden dieser Reise an Deck der "MV Duggingen"...

Für uns war es eine unvergessliche Reise. Wir danken allen Mitwirkenden, Helfern, Passivmitgliedern und Gönnern ganz herzlich für ihre treue Unterstützung!

Ihr Musikverein Duggingen

Kantonales Musikfest 18. – 20. Juni 2010 in Muttenz

musikfest 2010 muttenz

Der Musikverein Duggingen macht mit!

Nur alle fünf Jahre findet ein kantonales Musikfest statt. Dies im Gegensatz zu den so genannten Musiktagen, die jedes Jahr in verschiedenen Bezirken durchgeführt werden (z.B. 2011 auch in Duggingen, siehe Voranzeige). Der Musikverein Duggingen startet am Samstag in der 3. Stärkeklasse im Besetzungstyp "Brass Band" und misst sich dabei mit anderen Vereinen aus dem ganzen Kantonsgebiet. Der Wettbewerb besteht aus den drei Kategorien "Marschmusik", dem frei wählbaren "Selbstwahlstück" und dem vom Musikverband beider Basel vorgegebenen "Aufgabestück".

Spielzeit Musikverein Duggingen – Samstag 19. Juni 2010:

Marschmusik: 11:30 – Aufgabestück und Selbstwahlstück: 14:30
Turnhalle Breite

Weitere Infos unter www.mvduggingen.ch oder www.musikfest2010.ch

Nebst den musikalischen Vorträgen kommt aber auch das Feiern nicht zu kurz. Während drei Tagen findet in Muttenz anlässlich des Musikfestes ein Dorffest statt. In vielen gemütlichen Beizen kann Mann und Frau sich kulinarisch verwöhnen lassen, Kinder kommen beim Lunapark auf ihre Rechnung und die Teens können sich bei cooler Musik verweilen.

Wir wünschen dem Musikverein Duggingen viel Erfolg und ein schönes Fest!

Am Sonntag, 20. Juni 2010 findet um 18:00 Uhr der traditionelle Vereinsempfang bei der Kirche in Duggingen statt. Dann erfahren Sie aus erster Hand, was der Musikverein Duggingen unter der Leitung ihres Dirigenten Lukas Abt am Musikfest erlebt hat...



Voranzeige:

Kantonale Musiktage 2011 in Duggingen! Nächstes Jahr wird der Musikverein Duggingen die Kantonalen Musiktage beider Basel durchführen. Ein Grossanlass, an dem wir zahlreiche Musikvereine und Gäste aus der ganzen Region bei uns willkommen heissen dürfen.

Letztmals fanden die Kantonalen Musiktage im Jahr 2001 in Duggingen statt. Vielleicht erinnern Sie sich noch daran, dass es nicht nur ein Anlass für Blasmusikbegeisterte war, sondern ein grosses Fest für die ganze Bevölkerung. Unser Ziel ist es, auch für die Musiktage 2011 ein attraktives Festgelände und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt auf die Beine zu stellen. Merken Sie sich das Wochenende vom 3. - 5. Juni 2011 schon mal vor. Über weitere Details werden wir Sie in den kommenden Ausgaben des Dugginger Dorfblatts informieren.

Oder schauen Sie einfach bei uns rein unter www.mvduggingen.ch.

Ihr Musikverein Duggingen

Terminkalender

Freitag, 04. Juni 2010

Hauskehricht ab 07.00 Uhr

Montag, 07. Juni 2010

Grüngutsammlung ab 07.00 Uhr

Freitag, 11. Juni 2010

Hauskehricht ab 07.00 Uhr

Sonntag, 13. Juni 2010

Stimm- und Wahlsonntag

Kantonale Abstimmungsvorlagen

Ersatzwahl in den Gemeinderat

Ersatzwahl in die GRPK

Dienstag, 15. Juni 2010

Altpapier-/Kartonsammlung ab 07.00 Uhr

Donnerstag, 17. Juni 2010

Pfarrelzentrum

Mittagstisch für Alt und Jung ab 12.00 Uhr

Freitag, 18. Juni 2010

Hauskehricht ab 07.00 Uhr

Montag, 21. Juni 2010

Grüngutsammlung ab 07.00 Uhr

Dienstag, 22. Juni 2010

Gemeindeversammlung

Schulhaus Ameise , Aula - 19.30 Uhr

Freitag, 25. Juni 2010

Hauskehricht ab 07.00 Uhr

Samstag, 26. Juni 2010

Beginn der Sommerferien

Impressum

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe 2010 ist Freitag, 18. Juni 2010. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate sind gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Kandidatur

Kandidatin für die Wahl in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission vom 13. Juni 2010



Liebe Dugginger Einwohner und Einwohnerinnen

Ich bin seit bald 10 Jahren mit der Gemeinde Duggingen verbunden und verfolge das politische Geschehen mit Interesse, gehöre jedoch keiner Partei an. Mit meiner Ausbildung als Juristin mit Rechtsanwaltspatent und rund 10 Jahren Praxis auf verschiedenen Steuerbehörden in der Schweiz bin ich nicht nur den Umgang mit komplexen Sachverhalten gewohnt, sondern auch mit Zahlen vertraut. Wenn Sie auch überzeugt sind, dass ich die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission ideal ergänzen werde, dann freue ich mich über Ihre Stimme am Wahltag mit folgenden Angaben:

Lachenmeier Handschin Judith, Jg. 1973, Rechtsanwältin

Freundliche Grüsse

Ihre Judith Lachenmeier Handschin

Inserate

Um die Attraktivität der Schule Duggingen zu steigern, bietet die Gemeinde zum Start des neuen Schuljahres 2010/11 jeweils am Montag einen Mittagstisch an. Zur Unterstützung der Leitung suchen wir

motivierte HelferInnen

Ihr Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Leitung
- Mithilfe Mahlzeitenzubereitung
- Betreuung der Kinder
- Allgemeine Aufräumarbeiten

Je nach Anzahl Kindern und HelferInnen wird Ihr Einsatz koordiniert und entschädigt.

Wir freuen uns, dass Sie den Mittagstisch Duggingen unterstützen wollen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kontaktadresse: Schulrat Projekt Mittagstisch, c/o Gabrielle Getzmann, Bündtenmattweg 14, 4202 Duggingen, Telefon 079 469 79 57

Bis Redaktionsschluss haben sich noch nicht genügend HelferInnen gemeldet.

Schüler- und Erwachsenen- Fussballturnier

Am Samstagmorgen, 14. August 2010 findet, auf dem Sportplatz bei der Turnhalle das 2. Schüler-Fussballturnier statt. Alle Schulkinder bis und mit der 5. Klasse (kommendes Schuljahr) bekommen noch vor den Sommerferien eine Einladung für dieses Turnier.

Es hat einige Anfragen gegeben, ob man auch für die Erwachsenen ein Turnier durchführen kann. Darum bieten wir auch allen Erwachsenen und Schülern ab der 6. Klasse (kommendes Schuljahr) in unserer Gemeinde ein Fussballturnier an. Alle EinwohnerInnen von Duggingen können sich für das Turnier vom Samstagnachmittag, 14. August 2010, anmelden. Anmeldeformulare liegen im Dorflädeli auf.

Damit wir den Kindern am Ende des Turniers einen kleinen Preis übergeben können, suchen wir noch Sponsoren. Den Privat- und Firmen- Sponsoren danken wir schon jetzt. Alle Sponsoren werden in der Einladung und im Dorfblatt namentlich erwähnt. Wer einen Beitrag leisten möchte, soll sich doch bitte bei Hansjörg Rebmann, Tel. 061 751 34 57, melden.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen tollen Sporttag, bei dem Fairness und Spass im Vordergrund stehen!

Hansjörg Rebmann & Christoph Eicher